

IMPULS

EXTRA!



BETRIEBSRAT
Mercedes-Benz
Werk Mannheim
Daimler Truck AG
EvoBus GmbH

Informationen für die Beschäftigten am Standort Mannheim

Aktuelles zum EvoBus-Einsparprogramm „roBUST“

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Am 28.06.2022 präsentierte uns die EvoBus-Geschäftsleitung im Wirtschaftsausschuss die Pläne für ihr Kostensenkungsprogramm von 100 Mio. €. Am Morgen danach wurden sofort die BR-Gremien Mannheim und Neu-Ulm informiert und bereits am Nachmittag des 29.06.2022 hat dazu eine außerordentliche Belegschaftsinformation zeitgleich an den beiden Standorten stattgefunden.

Auf der Betriebsversammlung am 14.07.2022 erfolgte ebenfalls ein Bericht.

Die Kernbotschaften waren:

- **Komplette Verlagerung des Rohbaus von Mannheim nach Holysov**
- **Deckelung der Produktionskapazitäten in den beiden deutschen Werken**
- **Reduzierung von Personal- und Fixkosten**

Was läuft gerade?

Direkt haben die Betriebsratsgremien aus Mannheim und Neu-Ulm, mit Unterstützung der Stabsabteilung des GBR Daimler Truck und der IG Metall eine Verhandlungskommission gebildet, die sofort die Arbeit aufgenommen hat. Ein erfahrener Wirtschaftssachverständiger ist mit der Prüfung von Wirtschaftlichkeit und Auswirkungen beauftragt worden. An beiden Standorten haben die BR-Gremien dafür Fragenkataloge erstellt, die am 21.07.2022 mit dem Sachverständigen diskutiert und zusammengefasst wurden. Dieser mehrseitige Fragenkatalog muss jetzt umfassend und detailliert vom Unternehmen beantwortet und mit Wirtschaftlichkeitsberechnungen dargelegt werden.

Wir bewegen uns somit in einer Informationsphase!



Mitglieder der Verhandlungskommission (v.l.n.r.)

Ralf Müller (BR Mannheim)
Peter Kratzsch (BR BWH Hirschberg)
Bruno Buschbacher (BR Mannheim)
Sonja Schlesiger (BR Mannheim)
Andrea Reith (BR Neu-Ulm)
Matthias Hänisch (BR Neu-Ulm)
Michael Braun (IG Metall Ulm)
Stefan Zilling (Sachverständiger)
Thomas Hahl (IG Metall Mannheim).
(Auf dem Foto fehlen Karl-Heinz Hoffmeister, GBR Stabsstelle und Michael Fellhauer, BR Mannheim)

Erst wenn alle Fragen vollständig beantwortet sind und detaillierte Daten vorliegen, wird die Arbeitnehmervertretung Gegenkonzepte entwickeln und ihre Strategie festlegen!



Wie geht's weiter?

Für diesen nächsten Schritt ist auch eine starke Einbindung der Belegschaften vor Ort geplant. Dafür wollen wir in den kommenden Wochen ein Beteiligungskonzept erstellen. Die Kommunikation zu all den Fragen und Themen wird dabei eng über die Verhandlungskommissionsmitglieder und in Abstimmung mit den örtlichen VK-Leitungen gesteuert.

Dies wird dann die Konzeptphase sein, wo wir Alternativen aufzeigen wollen und Gegenkonzepte erstellen. Erst danach wird man in eine Verhandlungsphase übergehen.

Wir sind hierbei auch nicht nur auf uns gestellt!

Es gibt zahlreiche Solidaritätsbekundungen aus der gesamten Region und wir haben parallel dazu für Unterstützung aus Wirtschaft und Politik gesorgt.

Am Freitag, dem 22.07.2022, hat im Werk Mannheim eine Konferenz mit dem Betriebsrat, der IG Metall, Politikvertretern aus Mannheim und der Landesregierung, sowie dem GBR-Vorsitzenden der Daimler Truck AG, Michael Brecht, stattgefunden.



Teilnehmer (v.l.n.r.)

Thorsten Riehle (SPD-Fraktionsvorsitzender), Dr. Stefan Fulst-Blei (MdL), Thomas Hahl (IG Metall Mannheim), Andreas Stoch (MdL), Isabel Cademartori (MdB), Dr. Boris Weirauch (MdL), Dr. Peter Kurz (OB Mannheim), Bruno Buschbacher (BRV Werk Mannheim), Reinhold Götz (Stadtrat)

(Auf dem Foto fehlt Michael Brecht, GBR-Vorsitzender Daimler Truck AG)

Konkret wurden dort z.B. Themen wie die Ausschreibungspolitik der kommunalen Verkehrsbetriebe angesprochen. Aber auch, ob man über Förderungs- und Subventionsthemen politischen Druck machen kann, damit tarifgebundene Arbeitsplätze, mit denen viele tausend Menschen versorgt sowie Steuern und Sozialabgaben entrichtet werden, nicht dem Kahlschlag zum Opfer fallen und die deutschen Standorte nach und nach ausbluten.

Alle eingeladenen politischen Vertreter rügten die Vorgehensweise der EvoBus-Geschäftsführung und sagten ihre geschlossene Unterstützung zu.

Anschließend wurde in einem Pressetalk regionale und landesweite Pressevertreter über die aktuelle Situation informiert.

Es tut sich also einiges. Wir bleiben am Ball und informieren euch regelmäßig!